

Pressepiegel vom 7./8. September 1950:

Wiener Zeitung, 7. September:

Eine Resolution der ÖVP-Lehrer.	3
Römische Ruinenstätte erwartet den zehntausendsten Besucher.	4
Wien baut auf. 52 Schnellbauwohnungen für Inzersdorf.	5
Wiedererrichtung der Marienbrücke. RK.	5
121.000 Besucher der Großglockner-Hochalpenstraße. Ausländerverkehr stark gestiegen.	5
Schweinemarkt - teilweise billiger. RK.	5

Wiener Kurier, 7. September:

Ravag-Leiter verschanzen sich ständig hinter "Anordnungen der Russen". Zwischenfall beim Arbeitsgericht wirft Schlaglicht auf triste Zustände bei der "österreichischen" Ravag.	1
Wiener Herbstmesse mit Überraschungen. Eine Maschine, die alles kann. - Der "Volksstaubsauger" und die billigste Füllfeder der Welt.	2
Die Süßwarenfabriken stehen vor der Einstellung ihrer Produktion. Zuckerknappheit soll im Laufe des Oktober behoben werden.	3
ÖVP-Lehrer gegen Sparmaßnahmen auf kulturellem Gebiet.	3
Der zweite Semmeringtunnel wird 1951 fertig. 370 Meter der neuen Tunnelröhre ausgebaut.	3

Weltpresse, 7. September:

Brücken werden wiederaufgebaut. Zur RK.	2
Französische Gäste in der Zedlitz-Halle. Die Jubiläumsausstellung bildender Künstlerinnen.	6
Das neue Penicillin-Inhalatorium im Wilhelminenspital, das Bürgermeister Körner morgen eröffnen wird. (Bild)	8
Schnellbauwohnungen in Inzersdorf.	8

Weltpresse, Abendausgabe, 7. September:

Zuckerrummel in Wien. Übertriebene Sensationsmeldungen führen zu Angstkäufen.	1
Brücken werden wiederaufgebaut. Zur RK.	2
Salzburger Abglanz im Ronachergebäude: Shakespeares "Was ihr wollt".	2

Der Abend, 7. September:

Neue Teuerungslawine bedroht Lebenshaltung.	1
Ein "Erfolg" der Zuckerspekulanten: Die Zuckerlfabriken müssen zusperren.	2
Die Entlassung der Kriegsverbrecher und die Entschädigung für Ariseure.	2
Ein wiederbelebter Fünzfziger.	3
145 Meter neues Alserbachbett. Das vierte Baulos wurde in Angriff genommen.	4



Arbeiter Zeitung, 8. September:

Schluß mit dem Schulskandal! Der Präsident des Wiener Stadtschulrates Dr. Zechner bei Bundeskanzler Figl.	2
Der Nachfolger des Stadtrates Exel.	2
Die Besatzungskostensteuer der Siedler.	2
Keine Mietzinserhöhung!	3
Die Asche Helene Bauers nach Wien.	3
Die Eiereinfuhr wird verstärkt.	3

Neues Österreich, 8. September:

Die Renten der Privatangestellten sollen erhöht werden.	
Eine Denkschrift der Gewerkschaft über die Reform der Rentenversicherung. Erhöhung des Beitragssatzes für Dienstnehmer um zwei Prozent.	2
15 Millionen Importeier für den Winter.	3
Die Kochschule in der Schützengasse geschlossen. Geldmangel verhindert die fachliche Ausbildung von Berufsköchen.	3
Dr. Hurdes: "Neue Lehrordnung für Mediziner". Interessante Ankündigung des Unterrichtsministers bei der Eröffnung des Salzburger Ärztekongresses 1950.	3
Wiedereröffnung des Palmenhauses im Frühjahr.	4
Siedlungsaktion der Caritas. (Erzdiözese Wien plant eine Siedlungsaktion.)	4

Die Presse, 8. September:

Frieden und Vollbeschäftigung. Die Wiener ÖVP-Landesparteileitung zur Zusammenarbeit mit SPÖ.	2
Abg. Franz Bauer - Stadtrat.	2
Lehrerfrage noch ungelöst.	2
Feststellung der Wohnflächen. (Beitragsleistung nach Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz.)	2
Zuckermangel lähmt Süßwarenerzeugung. Der Versorgungsplan gestört - Zucker aus Kuba unterwegs.	3
Experimente am Stephansdom.	3
Mozart-Grabmal wieder instandgesetzt. RK.	4

Neue Wiener Tageszeitung, 8. September:

Bauer Stadtrat, Dworak Nationalrat. (Nachfolger des zurückgetretenen Stadtrates Dr. Erich Exel)	1
Für eine Volksabstimmung über die Todesstrafe. (Salzburg)	2
Anschlag gegen die Pensionisten. Der sozialistische Nationalrat Hillegeist fordert Einstellung der Pensionen für öffentlich Bedienstete, die Nebenbeschäftigungen ausüben.	2
Das Dach des Stephansdomes und der Doppelaadler. Diskussion für und wider die Anbringung von vier Wappen über dem Chor.	3
Hoftafel für zwanzig Personen in Schönbrunn. (Schauräume)	3
Kostenloses Obst für bedürftige Städter. (Wels)	4



Vom Photokarussell zur Wunderküche. Praktische Neuheiten auf der Wiener Herbstmesse. Der geplagten Hausfrau kann geholfen werden. 4  
Gemeinde zahlt nicht. Kurse für Kochlehrlinge verschoben. 5

Das Kleine Volksblatt, 8. September:

Gegen die Jugendarbeitslosigkeit. 3  
15 Millionen Eier sollen im Winter eingeführt werden. 5  
Bußprozession zur Abwendung großer Gefahren. Es geht um das letzte Bollwerk der Welt. (Bei der Votivkirche) 5  
Mozartgrab instandgesetzt. RK. 6  
Arbeiten im ganzen Bundesgebiet: Millionenbeträge für das Straßennetz. 6  
"Distangurine G" - besser als Penicillin. 6  
Messe-Modeschau 1950. 8

Der neue Vorwärts, 10. September:

Der Schulskandal. 6

Die Wirtschaft, 9. September:

Messestadt Wien. Von Minister a.D. Julius Raab. 1  
Schaufenster Österreichs. Wiener Herbstmesse 1950. 2  
Starker Fremdenzustrom zu erwarten. 2  
Kampfansage der Gemeinde Wien. Existenzkampf mit ungleichen Mitteln. Kommunalisierung der privaten Leichenbestattung unter Konkurrenzdruck. 4  
Gebesserte Gesundheitsverhältnisse. Eindämmung vieler gefährlicher Seuchen im Wiener Veterinärbereich. 4  
Wien gut versorgt. Günstige Anlieferung infolge gesteigerter inländischer Aufbringung. 4  
Gefrierfleisch findet keine Käufer. Fleischangebot in Wien übersaisonnmäßig. Verbraucherpreise stabil. 4  
Von 500.000 S werden 96 Prozent konfisziert. Steuerprogression gefährdet Substanzbildung. Schilling-eröffnungsbilanz Voraussetzung für Gesundung der Wirtschaft. 8  
Die neuen Steuerbescheide. Klein- und Mittelbetriebe am schwersten betroffen. Mehrarbeit für die Finanzkassen. Eine kritische Stimme zur Diskussion. 10

Österreichische Zeitung, 8. September:

Sonderbare "Übungen". (Wiener Sicherheitswache) 5

Österreichische Volksstimme, 8. September:

Die Zuckerfabriken müssen zusperren. Die Zuckerkrise auf dem Höhepunkt. Ein Werk des Zuckerkartells. 2  
Die Lehrer über die Schulkrise. 3  
Spitäler statt Kasernen. Von Primarius Dr. F. Scholl. 3  
Vier Pavillons mit allem, was Österreich braucht. Die Volksdemokratien auf der Wiener Herbstmesse. 6



Billige Eier aus den Volksdemokratien.	6
Naturschutzgebiet Anninger verfällt.	6
Wieder ein Delogierter im Zelt.	6

Die österreichische Furche, 9. September:

Der Wohnbaukomplex. Von Architekt Professor Dr. Fr. Lehmann, Technische Hochschule Wien.	6
--	---

Der Unabhängige, 9. September:

Wo bleiben die Bilanzen der Sender? Der Rundfunkhörer will wissen, was mit seinen Beiträgen geschieht. Kritisch betrachtet. Das läßt sich hören! (Zahl der Pflichtschullehrer um 1907 Lehrpersonen erhöht - abgelehnt.)	1
Bürgermeister, herhören!	2
Der bestürzte Captain. Die Bombardierung der Wiener Innenstadt war ein "Irrtum".	2
Ja, die Steuermoral! Der Staat selbst trägt die Schuld an der Verwilderung der Steuersitten.	4
Vor neuen Währungsproblemen. Zur Eingliederung Österreichs in die Europäische Zahlungsunion.	4